



18.06.2025

Schriftliche Anfrage

von Sven Sobernheim (GLP),
Christian Häberli (AL)
und Flurin Capaul (FDP)

Mit Medienmitteilung vom 17.03.2022 verkündete die Stadt Zürich, dass mit «MeinQuartier.Zuerich» eine digitale Plattform für das Quartierleben online geht. Der Pilotbetrieb dazu sollte bis Ende 2023 dauern und der Aufbau und Betrieb 175'000 Franken kosten. Der Pilotbetrieb sollte zeigen, wie stark das Angebot nachgefragt wird und wie es genutzt wird.

Im Budget 2025 sind immer noch Gelder budgetiert, dies weil der Versuchsbetrieb Drehscheiben diese Plattformen für ihren Webauftritt nutzt. Aus diesem Grund soll die Plattform bis Ende 2025 betrieben werden.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie viel hat der Betrieb und der Aufbau der Plattform «MeinQuartier.Zuerich» schlussendlich insgesamt gekostet?
2. Wie viel wurde in die Vermarktung und Bekanntmachung der Plattform investiert?
3. Wer wurde wann über die geplante Abschaltung der Plattform informiert? Wann wurde der Hinweis zur Abschaltung auf MeinQuartier.zuerich publiziert? Warum gab es keine öffentliche Kommunikation darüber, dass eine Informationsplattform für die Öffentlichkeit abgeschaltet wird?
4. Wie stark wurde das Angebot nachgefragt? Wie stark wurde es genutzt? Welche Organisationen haben das Angebot genutzt?
5. Wurde eine Auswertung der Zugriffsstatistiken durchgeführt? Wenn ja, bitte um Publikation dieser. Wenn Nein, auf welcher Grundlage wurde denn der Abschaltungsentscheid getroffen?
6. Welche Lehren zieht der Stadtrat aus dem Pilotbetrieb? Welche Massnahmen werden daraus abgeleitet?
7. Ist der Stadtrat der Meinung, dass das Pilotprojekt genügend strukturiert durchgeführt wurde? Wenn ja, wieso? Wenn Nein, was sind die Lehren daraus?